



Hydrogeologie Wasseramt

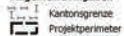
Hydrogeologische Karte

Kalibrierungsergebnisse

Beilage 6

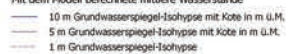
Nachführung 2017

Allgemeine Angaben



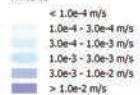
Isophyen des Grundwasserspiegels für mittlere Grundwasserstände

Mit dem Modell berechnete mittlere Wasserstände



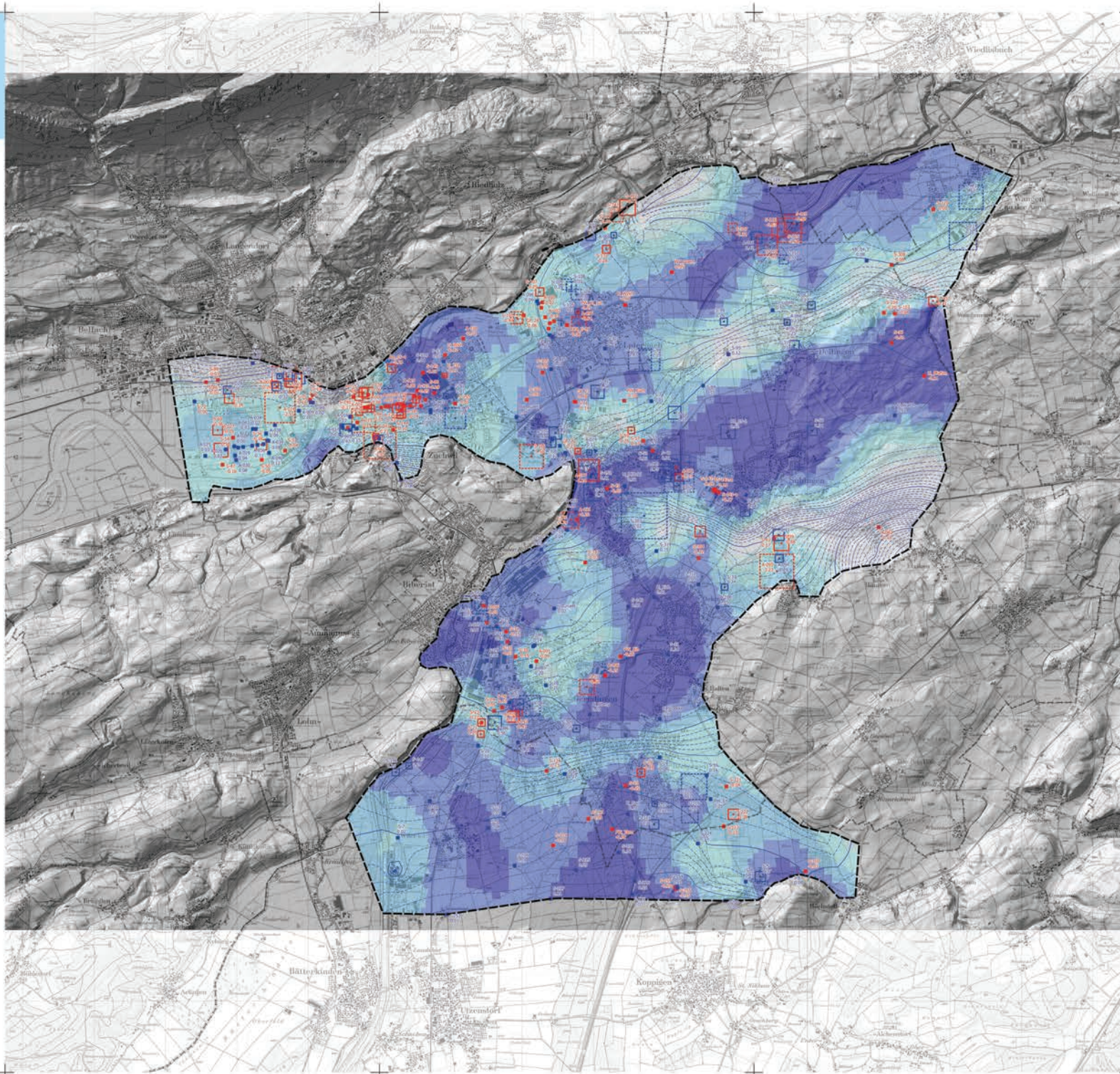
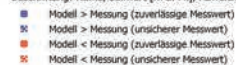
Kalibrierung

k-Werte



Abweichung Modell-Messung

Beschreibung: Name, Sollwert [m ü. M.], Abweichung [m]





Hydrogeologie Wasseramt

Hydrogeologische Karte

Trinkwasserfassungen und ihre
Zuströmbereiche

Beilage 4

Nachführung 2017

Allgemeine Angaben

- Kartonsgrenze
- Projektperimeter

Isohypsen des Grundwasserspiegels für mittlere Grundwasserstände

- Mit dem Modell berechnete mittlere Wasserstände
- 10 m Grundwasserspiegel-Isohyse mit Kote in m ü.M.
 - 5 m Grundwasserspiegel-Isohyse mit Kote in m ü.M.
 - 1 m Grundwasserspiegel-Isohyse

Grundwassernutzung

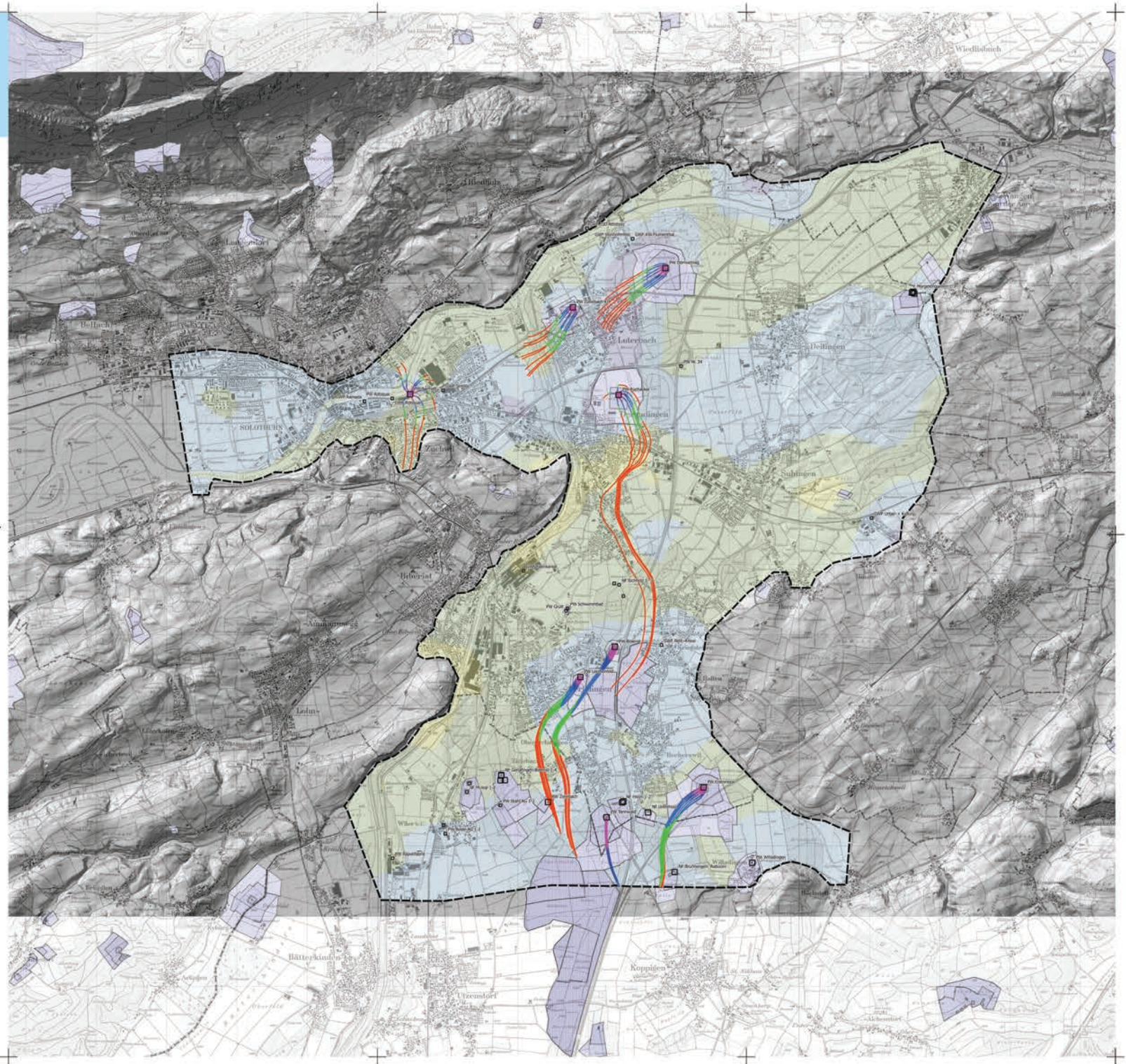
- Fassungen
- Not-, Brauchwasserfassung, Sodb Brunnen, permanierte Wasserhaltung
 - Trinkwasserfassung von öffentlichem Interesse

Grundwasserschutzzonen und -areale

- Fassungs-bereich (Zone S1)
- Engere Schutzzone (Zone S2)
- Weitere Schutzzone (Zone S3)
- Grundwasserschutzareal (SA)

Grundwassermächtigkeit bei einem mittleren Grundwasserstand

- #### Isochronen von Trinkwasserfassungen von öffentlichem Interesse
- 10 Tage
 - 20 Tage
 - 50 Tage
 - 100 Tage
 - 200 Tage





Hydrogeologie Wasseramt

Hydrogeologische Karte

Fließgewässer: Infiltrationen und Exfiltrationen

Beilage 3

Nachführung 2017

Allgemeine Angaben

- Kartonsgrenze
- Projektperimeter

Isohypsen des Grundwasserspiegels für mittlere Grundwasserstände

- Mit dem Modell berechnete mittlere Wasserstände
- 10 m Grundwasserspiegel-Isohypse mit Höhe in m ü.M.
 - 5 m Grundwasserspiegel-Isohypse mit Höhe in m ü.M.
 - 1 m Grundwasserspiegel-Isohypse

Oberflächengewässer-Messstellen

- Abflussmessstation (Messkampagne 2004/05 [1])
- Abstichpunkt (Messkampagne 2004/05 [1])

Infiltrations- und Exfiltration von Fließgewässern

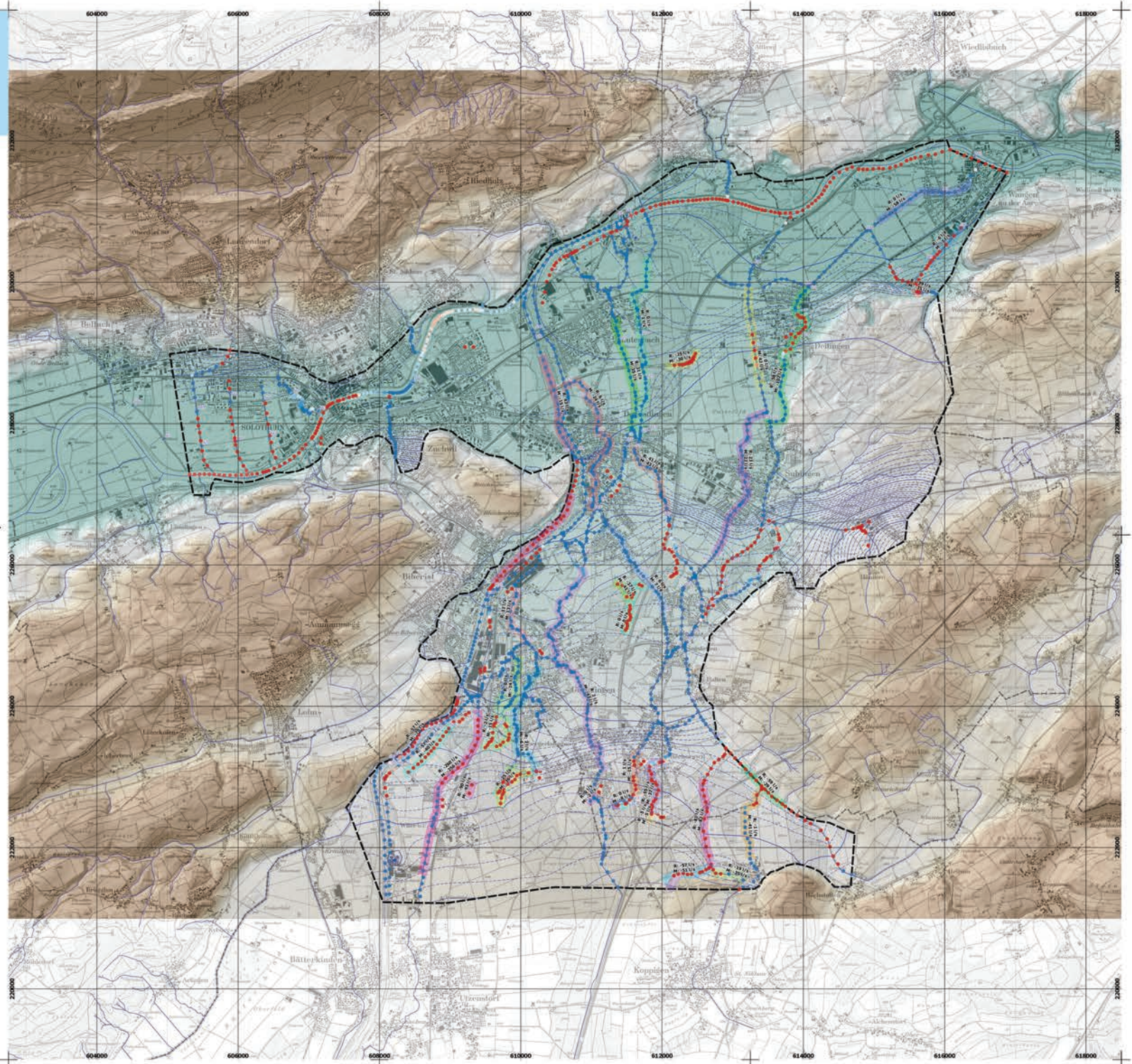
Prozentualer Anteil In/Exfiltration über die modellierte Periode 2010 - 2013

- 0-10 % / 90-100 %
- 10-20 % / 80 - 90 %
- 20-30 % / 70-80 %
- 30-40 % / 60-70 %
- 40-50 % / 50-60 %
- 50-60 % / 40-50 %
- 60-70 % / 30-40 %
- 70-80 % / 20-30 %
- 80-90 % / 10-20 %
- 90-100 % / 0-10 %

Bilanzstrecken für die Kalibrierung

Berechnete (R) und modellierte Leakagemenge (M)

- Diverse Farben, um die Bilanzabschnitte zu unterscheiden.





Hydrogeologie Wasseramt

Hydrogeologische Karte

Grundwasser-Höchststände und
kleinster Flurabstand

Beilage 2

Nachführung 2017

Allgemeine Angaben

- Kantonsgrenze
- Projektperimeter
- Fortlaufende Ordnungsnummer einer Grundwasser-Messstelle, bei der im Untersuchungszeitraum Einzelmessungen des Grundwasserstands durchgeführt wurden. (Hydrogeologische Studie 2008 [1])
- Fortlaufende Ordnungsnummer der Grundwasserneubauten (2004 - 2013), bei der im Untersuchungszeitraum Einzelmessungen des Grundwasserstands durchgeführt wurden. (siehe Tabelle)

Isotypen des Grundwasserspiegels

- Mit dem Modell berechnete Höchstwasserstände
- 5 m Grundwasserspiegel-Isotyp mit Höhe in m ü.N.
 - 1 m Grundwasserspiegel-Isotyp

Fassungen, Sondierungen, Messstellen

- Fassungen**
- Not-, Brauchwasserfassung, Sodbunnen, permanente Wasserhaltung
 - Trinkwasserfassung von öffentlichem Interesse
- Messstellen**
- Einzelmessungen (Archiv AfU SO)
 - Einzelmessungen (Messkampagne 2004/05)
 - Aktuelle Grundwassermessstation (Limnigraph)

Kleinstes Flurabstands für mit dem Modell berechnete Höchstwasserstände [m]

- <= 0
- 2
- 5
- 10
- 20
- >= 40

Grundwasser-Höchststände

- Modellierter Höchstwasserstand in m ü. M. (Untersuchungszeitraum (2010-2013))
- Gemessener Höchststand mit Datum (Periode 1976-2013) in m ü. M.

